

«Mätschle» macht am meisten Spass

60 Kinder rannten, kickten und übten Hechtsprünge anlässlich des einwöchigen Fussballcamps des SV Rümlang. Höhepunkte waren die Besuche von Fussballprofis und natürlich das Turnier am Ende der Woche.

JASMINKA HUBER

RÜMLANG. Auf dem Fussballplatz des SV Rümlang ging es in den Ferien knallgelb zu und her. 60 Kinder zwischen sechs und dreizehn Jahren rannten und kickten in ihren gelben Trainingsshirts, was das Zeug hielt. In einer Ecke tänzelten Kinderfüsse um den Fussball herum, in einer anderen verlangte das Kopfballtraining vollen Körpereinsatz. Auf Zuwurf des Trainers sprangen die Kinder dem Ball entgegen, um ihn – wenn möglich – mit dem Kopf zu treffen und danach mehr oder weniger elegant auf dem Kunstrasen abzurollen.

Zum zweiten Mal führte der SV Rümlang ein Fussball-Feriencamp für Kinder durch, früher wurde dieses durch eine externe Firma angeboten. Die 60 Plätze waren bereits im Februar ausgebucht. «Es sind vor allem Kinder dabei, die im SVR trainieren», erklärte Martin Wild, OK-Präsident des Camps.

Spiel mit Profis war das Highlight

Martin Wild war einer der vier Trainer, die extra Ferien genommen haben, um die Kinder trainieren zu können. Pascal Richard, Stefan Moser und André Duquesne waren die anderen drei SVR-Trainer und OK-Mitglieder, die den Kindern während einer Woche eine sinnvolle Ferienaktivität ermöglichten. Und die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Jetzt, am dritten Tag, merke man schon eine gewisse Müdigkeit, meinte Wild, aber er sei sehr zufrieden. «Um neun Uhr stehen die Kinder hoch motiviert vor dem Clubhaus und dann beginnt das Training.» Diverse Spielformen wurden geübt, seien dies Torschuss, Passspiel oder Eins-zu-eins-Übungen. Und natürlich wurden immer wieder Matches gespielt.

Zu den Höhepunkten des Fussballcamps zählten ohne Zweifel die Besuche von Fussballprofis. Am Montag kamen zwei Spieler vom FC Aarau und FC Wil zu Besuch und am Mittwoch erwartete die Kinderschar Gäste vom Grasshopper-



Lernen von den Profis: Die Rümlanger Junioren bekamen Besuch der beiden GC-Spieler und Mitglieder der österreichischen Nationalmannschaft Marco Djuricin (Bild) und Heinz Lindner. Fotos: Leo Wyden

Club Zürich. Martin Wild versammelte die Kids um 13 Uhr im Clubraum und als er die Namen verkündete, ging ein lautes Jubeln durch die Reihen. Goalie Heinz Lindner und Stürmer Marco Djuricin, beides österreichische Nationalspieler, gaben sich die Ehre. Punkt 14 Uhr standen sie bereit, um sich mit ihrer Unterschrift auf Bällen, T-Shirts oder Goalie-Handschuhen zu verewigen. Und danach ging es aufs Spielfeld und die Junioren dribbelten mit den Profis um die Wette. Und dank dem Zuspiel von Lindner und Djuricin gelang denn auch manchem Kind ein Tor.

Zwei Mädchen übten mit

Die 9-jährige Lara Hinnen war schon letztes Jahr mit dabei. «Dieses Jahr ist auch meine Schwester mitgekommen. Wir sind nur zwei Mädchen unter all den Buben», berichtete sie. Lara, die bei den Juniorinnen des FC Kloten spielt, schätzt die Herausforderung mit den Jungs. «Es ist nicht immer so einfach zu spielen wie mit den Mädchen.» Der 13-jährige Micha Baumann spielt in keinem Verein, ist aber auch bereits zum zweiten Mal mit dabei. «Ich liebe die Abwechslung von Übungen und Match-Spielen und dass ich nicht bloss mit Gleichaltrigen spielen



Die Unterschriften der Stargäste waren begehrt.

muss.» Der 9-jährige Lucas Hinder ist fast schon ein alter Hase, er ist seit über vier Jahren im SVR. «Ich finde es lässig, mit anderen Kindern zu trainieren, man lernt neue Sachen und andere Trainer kennen.» Besonders cool fanden alle drei, dass Profis zu Besuch kommen, und einhellig meinten sie, dass das Training zwar wichtig sei, aber das «Mätschle» –

einen Match zu spielen – mehr Spass mache. Am Freitag zeigten die Kids, anlässlich des WM-Turniers, ihre fussballtechnischen Fortschritte. Und am Abend ging das Camp mit müden, aber zufriedenen Kindern zu Ende. Und glücklicherweise gab es ausser einer heftigen Prellung und einem wackligen Milchzahn keine weiteren Zwischenfälle.

Ökumenischer Muttertags-Gottesdienst

RÜMLANG. Die katholische Pfarrei und die Reformierte Kirchgemeinde Rümlang laden ein zum ökumenischen Muttertags-Gottesdienst am Sonntag, 13. Mai, um 9.30 Uhr im Mehrzweckraum des Alterszentrums Lindenhof. (e)

Singen und Musizieren im Lindenhof

RÜMLANG. Heute Freitag, 11. Mai, und am Freitag, 18. Mai, wird wieder in fröhlicher Runde gesungen und musiziert. Unter der Leitung von Christine Andergassen werden altbekannte Stücke aufgefrischt und neuere Lieder einstudiert. Ab 18.30 Uhr im Lindentreff. (e)

Pfingstmenü im Lindenhof

RÜMLANG. Am Pfingstsonntag, 20. Mai, wird im Lindenhof ab 11.30 Uhr ein besonderes Mittagmenü serviert: Broccoliremesuppe, Kalbsbraten mit Kartoffelgratin und zweierlei Spargeln und zum Dessert einen Coupe Dänemark. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 17. Mai, unter 0448176600 oder info@lindenhof-ruemlang.ch oder direkt im Lindenhof. (e)

Muttertagskonzert vor dem Gemeindehaus

RÜMLANG. Am Muttertag verwöhnt der Musikverein Rümlang sein Publikum mit schönen Klängen am Muttertagskonzert. Dieses findet statt am Sonntag, 13. Mai, um 15 Uhr auf dem Gemeindehausplatz in Rümlang, bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus. Das Programm geht von rockigen Klassikern bis zu bekannten Melodien aus Film und Hitparade. Für die Mütter gibt es eine blumige Überraschung. (e)

Viele Geschichten am Schweizer Vorlesetag

RÜMLANG. Am Mittwoch, 23. Mai, findet der erste Schweizer Vorlesetag statt. An diesem Tag werden in der ganzen Schweiz zahlreiche private, schulische und öffentliche Vorleseaktivitäten angeboten. Denn Vorlesen ist schön, schafft Nähe und unterstützt Kinder in ihrer Entwicklung. Die Gemeindebibliothek (Oberdorfstrasse 5) bietet von 9.30 bis 10 Uhr Buchstart für Kinder von 9 Monaten bis 2 Jahren und von 15 bis 16 Uhr eine Geschichtentour für Kinder ab dem Kindergarten an. Keine Anmeldung erforderlich. (e)

Letzte Chance aufs Dorfturnier

RÜMLANG. Der Anmeldeschluss für das Dorfturnier Rümlang wurde noch ein letztes Mal bis am Freitag, 25. Mai, verlängert. Am Wochenende vom 29. Juni bis 1. Juli wird im regulären Spielbetrieb in 12 verschiedenen Kategorien gekickt. Ausserdem werden die WM-Spiele live auf Grossleinwand übertragen. Ebenfalls sorgen ein Biergarten und eine WM-Bar für eine gemütliche Ambiance für Fussballfans von gross bis klein. Weitere Highlights sind der Fussball-Geschwindigkeitstest sowie Bubble Soccer, eine Mischung aus Wrestling und Fussball, bei der man in einer riesigen gefüllten Luftblase steckt. Anmelden kann man sich im Internet unter www.svruemlang.ch. (e)

Kamishibai mit tierischen Geschichten

RÜMLANG. Am Mittwoch, 16. Mai, von 15 bis 16 Uhr werden in der Gemeindebibliothek Rümlang an der Oberdorfstrasse 5 tierische Geschichten aus dem Koffer erzählt, für Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse. (e)

Unkräuter werden zu Leckerbissen

Eine Exkursion von Natur und Umwelt Rümlang (NUR) bietet eine Einführung in die Geheimnisse essbarer Wildkräuter.

RÜMLANG. Bärlauchpesto, Wildkräuter-Smoothies oder Blumen im Salat – aus Wildkräutern lassen sich herrliche Leckerbissen zaubern. Und wie Foodblogs und Wildkräuterkochbücher vermuten lassen, erfreut sich das Sammeln von Wildkräutern zu kulinarischen Zwecken zunehmender Beliebtheit. Was gemeinhin als «Unkraut» gilt, wird dabei plötzlich zum gesunden Nahrungsmittel oder zur geheimen Zutat, die einer Speise die besondere Würze verleiht.

Im Rahmen des «Festivals der Natur» bietet Natur und Umwelt Rümlang am Sonntag, 27. Mai, die Gelegenheit, mehr zu erfahren zum Thema «essbare Wildpflanzen». Auf einem etwa zweistündigen Spaziergang führt Helena Pajtlér-Zingg die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein in die Geheimnisse der Wildkräuter. Unter kundiger Leitung werden essbare Kräuter aus dem Wiesen- und Waldgarten gepflückt. Zum Schluss bereiten die Teilnehmenden einen kleinen Imbiss zu. Start der Exkursion ist um 14 Uhr beim Hallenbad Rümlang. (red)



Viele Wildkräuter sind essbar, doch ein wenig Grundwissen ist Voraussetzung für den ungetrübten Genuss. Foto: Ernst Räh

IMPRESSUM

Erscheint jeden Freitag und wird in alle Haushaltungen von Rümlang verteilt.

Auflage: 3854 Exemplare (WEMF-beglaubigt 2017).

Leser: 4600 (Hochrechnung).

Redaktion: «Rümlanger», Grenzstrasse 10,

8180 Bülach, Telefon: 044 854 82 38.

E-Mail: redaktion@ruemlang.ch.

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr.

Martin Liebrich (ml), Leitung; Anna Bérard (anb);

Katja Büchi (kbr); Martina Cantieni (mca);

Sabine Schneider (sas).

Inserate: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG,

Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77,

Fax 044 515 44 79,

E-Mail: inserate.underland@tamedia.ch.

Leitung: Peter Faslér.

Insertionsschluss: Montag, 17 Uhr.

Verlag: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG,

Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 165.– (adressiert) inkl.

2,5% MwSt., Telefon 044 515 44 77,

redaktion@ruemlang.ch

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.